

*Ulrich, Erwählter zu Trier. Kundgabe über eine Rente des NvK aus dem Koblenzer Siegelamt.*

*Kop. (1453), Pap.-Blatt: KOBLENZ, St.A, 1 C 16205 f. 2 mit Rückvermerk Jakobs von Sierck: D. Cuse peticio. Et ad tractandum inter clerum et civitatem Treuerensem etc. bene servetur.<sup>1)</sup>*

*Erw.: Goerz, Regesten 161 (liest statt: Siegel irrigerweise: Zoll); Meister, Humanistische Anfänge 2; Marx, Armenhospital 18 (mit Datum VIII 7); Koch, Briefwechsel I 100 Anm. 1; Koch, Umwelt 96; Meuthen, Pfründen 22; Meuthen, Trierer Schisma 80.*

*Sein Vorgänger Eb. Otto habe dem Meister Niclais von Cose, Dekan an St. Florin in Koblenz, wegen seiner Dienste für ihn und das Stift, insbesondere aber da er auf Wunsch Ottos die Dekanei an Liebfrauen zu Oberwesel aufgegeben habe<sup>2)</sup>, eine jährliche Rente von 50 rheinischen Gulden aus dem Siegelamt zu Koblenz zugesprochen, die ihm jeweils am Martinstag vom erzbischöflichen Siegler zu Koblenz ausbezahlt werden sollen. 5 Zugegen waren dabei die Meister Heinrich Raiscop, Propst an St. Paulin zu Trier, Conradus Vriesen, Kanoniker in Münstermaifeld, und Peter von Elre vom Reglerorden. Ulrich bestätigt nunmehr die Verfügung und befiehlt dem derzeitigen Siegler zu Koblenz, Peter von Seel<sup>3)</sup>, und allen zukünftigen erzbischöflichen und stiftischen Sieglern ebendort, Meister Nicolaß die Rente auszusahlen. Er kündigt Anhängung seines Siegels an. — Kanzleivermerk: Ad relacionem domini Frederici de Lapide militis magistri curie Gudemannus 10 notarius.*

<sup>1)</sup> Wie Koch, Briefwechsel I 100, erkannte, lag die Kopie einem Brief des NvK an Jakob von Sierck von 1453 X 9 bei.

<sup>2)</sup> Noch 1430 IV 4 (Nr. 74) bezeichnet sich NvK als mit der Dekanei providiert. Aber schon seit 1427 amtiert Peter vom Hayne als Dekan (s. Nr. 39 Anm. 1). 1430 IX 10 (s.o. Nr. 78) erscheint Helwig von Bopard als Dekan, der Anfang 1431 auch vom Papst providiert wird; s. Meuthen, Pfründen 23.

<sup>3)</sup> Fehlt in der Liste der Koblenzer Siegler bei Michel, Geistliche Gerichtsbarkeit 104.

<1431> September 8, <Koblenz ?>.

Nr. 96

*NvK predigt. Thema: Complevitque.*

*Druck: b XVI 175–200 Sermo IX (mit Angabe der Hss. und der älteren Drucke).*

<1431> November 1, <Koblenz ?>.

Nr. 97

*NvK predigt. Thema: Beati.*

*Druck: b XVI 201–220 Sermo X (mit Angabe der Hss. und der älteren Drucke).*

1431 Dezember 25, Koblenz.

Nr. 98

*NvK predigt. Thema: Verbum caro factum est.*

*Druck: b XVI Sermo XI (mit Angabe der Hss. und der älteren Drucke).*

1432 Januar 3, Trier in refectorio ecclesie Treuerensis.

Nr. 99

*Kundgabe des Notars Goyßwinus q. Thome de Paylch. Konstituierung des NvK als Prokurator von Mitgliedern des Gemeinen Trierer Klerus.*

*Kop. (kurz nach 1433 V 22), Pap.-Faszikel: ROM, Bibl. Vat., Ottobon. lat. 2745 f. 186<sup>r</sup>–192<sup>r</sup> (mit Randglossen des Fructus Monte, Anwaltes Rabans von Helmstadt).*

*Erw.: Meuthen, Obödienzlisten 49ff. (Abdruck der Konstituenten unter der Sigle U 1); Meuthen, Trierer Schisma 15 Nr. 15 und 104f.; Becker, Reformprogramm 22 und 190.*